

Abschlussbericht im Rahmen der Projektförderung durch Lehre@LMU:

Flexibilisierung von Situationsstrukturen bei Addition und Subtraktion –

Eine qualitative Analyse des Lernzuwachses bei geförderten Zweitklässlerinnen und Zweitklässlern

Um Schwierigkeiten von Grundschulkindern mit dem Bearbeiten von Textaufgaben, insbesondere zum Vergleich, zu begegnen, wurde an der LMU das Forschungsprojekt „FledermAuS“ ins Leben gerufen. Hierbei sollen die Lernenden beim Lösen von schwierigen Textaufgaben unterstützt werden. Damit dieses Ziel erreicht wird, wurde ein Förderkonzept entwickelt, das den Lernenden Strategien zur Umdeutung schwierigerer Textaufgaben (wie z.B. Vergleichsaufgaben) in leichtere Textaufgaben (wie z.B. Ausgleichsaufgaben) auf Ebene der Situationsstrukturen vermittelt. Der dabei angestrebte Erwerb sprachlicher Flexibilität soll zu einer Verbesserung der Lösungskompetenz beitragen.

Nach erfolgter Durchführung aller Fördersitzungen von „FledermAuS“ wurde im Rahmen meiner Zulassungsarbeit analysiert, zu welchen Lernprozessen das Förderkonzept bei vier ausgewählten Zweitklässlerinnen und Zweitklässlern geführt hat. Dabei war es das Ziel der Untersuchung, den Lernzuwachs dieser Kinder qualitativ zu analysieren. Ausgehend von der aus der Theorie abgeleiteten positiven Bedeutung des flexiblen Umgangs mit Situationsstrukturen bei Addition und Subtraktion, wurde untersucht, welche Auswirkungen die Flexibilisierungen der Grundvorstellung und der Formulierungsrichtung auf die Lernprozesse der Lernenden haben. Die Analysen ergaben einen positiven Nutzen des Förderkonzepts „FledermAuS“ für die Lernenden. So konnte bei den analysierten Kindern ein positiver Lernzuwachs festgestellt werden, welcher jedoch unterschiedlich stark ausfiel.

Die beantragten Fördermittel wurden für die Unterstützung im Rahmen der Studie durch eine studentische Hilfskraft, welche die insgesamt zwanzig Tonaufnahmen der einzelnen Fördersitzungen transkribiert hat, verwendet.

Zum Abschluss möchte ich mich für die Förderung durch Lehre@LMU bedanken.